



Pressemeldung

Nummer 8, 15. November 2018

Wärmeverbrauch im Norden erneut auf hohem Niveau

- **Städte in Schleswig-Holstein mit hohen Verbräuchen**
- **Bielefelder sparen im Vergleich zum Vorjahr am meisten**

Eschborn. In Vorbereitung seiner jährlichen Energiekennwerte-Studie hat der Energiemanager Techem in gut 140 deutschen Städten den Energieverbrauch für Wärme und Warmwasser im Jahr 2017 in Mehrfamilienhäusern verglichen. Im regionalen Vergleich zeigt sich, dass vor allem einige Städte zwischen den Meeren wie schon in den vergangenen Jahren im Schnitt den höchsten Energieverbrauch hatten. Trotz Sparbemühungen verbrauchten die Einwohner von Rendsburg durchschnittlich immer noch 178,01 kWh/m² (-1,52 % im Vergleich zum Vorjahr) und waren damit Spitzenverbraucher in Deutschland. Und auch die Bewohner von Lübeck (176,68 kWh/m², +3,36 %), Salzgitter (176,67 kWh/m², +0,39 %), Schleswig (175,85 kWh/m², +0,12 %) und Itzehoe (171,46 kWh/m², +1 %) heizten ordentlich ein. Die niedrigsten Verbräuche gab es in Schweinfurt, Hattingen und Bottrop.

Sparsame Westfalen

Obwohl mit einem durchschnittlichen Verbrauch von 134,64 kWh/m² nur im Mittelfeld, konnten die Bielefelder gegenüber dem Vorjahr mit weitem Abstand am meisten einsparen, indem sie den Energieverbrauch um mehr als acht Prozent verringerten (-8,43 %). Und auch die Lüdenscheider (-3,48 %), Rüsselsheimer (-3,47 %), Langenfelder (-3,02 %) und Limburger Bewohner (-2,99 %) waren 2017 deutlich sparsamer als im Vorjahr. Spürbaren Mehrverbrauch gab es dagegen in Amberg, Oberhausen und Landshut.

Damit Mieter und Bewohner in der kommenden Heizperiode aktiv ihren Wärmeenergieverbrauch senken können, hat der Energiemanager Techem eine eigene Website eingerichtet. Unter www.cleverheizen.info finden sich viele Tipps und Tricks, um energiebewusst durch den Winter zu kommen.

Über Techem

Techem ist ein weltweit führender Anbieter für Energieabrechnungen und Energiemanagement in Immobilien. Das Unternehmen wurde 1952 gegründet, ist heute mit über 3.500 Mitarbeitern in mehr als 20 Ländern aktiv und hat mehr als 11 Millionen Wohnungen im Service. Weltweit ist Techem mit rund 130 Niederlassungen vertreten, allein in Deutschland flächendeckend an rund 50 Standorten. Techem bietet Effizienzsteigerung entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Wärme und Wasser in Immobilien an. Die Produkte und Lösungen des Unternehmens vermeiden jedes Jahr rund 6,9 Millionen Tonnen CO₂. Dazu gehören unter anderem optimierte Brennstoffbeschaffung, innovative Energieversorgungs-Lösungen für Wohn- und Gewerbeimmobilien, die Erfassung und Abrechnung von Wärme- und Wasserverbrauch, intelligente Lösungen zur Steuerung von Heizungsanlagen und Heizkörpern und Energiemonitoring für Immobilieneigentümer und -nutzer. Als Marktführer in der Funkfernerfassung von Energieverbrauch in Wohnungen treibt Techem die Vernetzung und die digitalen Prozesse in Immobilien weiter voran. Moderne Funkrauchwarnmelder mit Ferninspektion, die in Kooperation mit einem akkreditierten Partnerunternehmen durchgeführte Legionellenprüfung und weitere Angebote zur Trinkwasserqualität ergänzen das Lösungsportfolio für die Wohnungswirtschaft. Techem ist Gründungsmitglied der „Allianz für einen klimaneutralen Wohngebäudebestand“ und der „Wirtschaftsinitiative Smart Living“. Weitere Informationen finden Sie unter www.techem.de



Pressemeldung

Nummer 8, 15. November 2018

Pressekontakt

Robert Woggon
Head of Corporate Communications
Techem GmbH
Telefon: +49 (0) 6196 / 522-2324
E-Mail: robert.woggon@techem.de

Silke Rehlaender
Senior Corporate Communications Manager
Techem GmbH
Telefon: +49 (0) 6196 / 522-2947
E-Mail: silke.rehlaender@techem.de